



IPRO-Software

Die neue elektronische Gesundheitskarte

Zwei ideale Geräte für die neuen Karten

Der Chip auf der neuen Versichertenkarte kann nur mit den neuen Versichertenkartenlesern gelesen werden. Mit dem Softwaremodul **winIPRO Versichertenkartenleser** und dem **Cherry eHealth Terminal** können die Daten einfach in winIPRO eingelesen werden. Das Gerät braucht einen freien USB-Port, sonst nichts. Versichertenkarte einstecken, Daten einlesen lassen, fertig. Eine gute Investition!

Cherry eHealth Terminal EUR 70,-

- Common Criteria EAL 3+ zertifiziert für elektronische Signaturen
- MKT+ für eGK (elektronische Gesundheitskarte) zugelassen durch die gematik
- Qualitativ hochwertiger USB Chipkartenleser
- Sichere PIN-Eingabe (Klasse-2-Leser)
- „Einhandbedienbar“ durch hohes Gewicht und stabilen Stand
- CT-API Unterstützung
- Chipkarten-Leser zur Nutzung der eGK (elektronische Gesundheitskarte) und KVK (Krankenversichertenkarte)
winIPRO Versichertenkartenleser ist Voraussetzung

Das ST-2052 Terminal zum Lesen der eGK und KVK ist bis zur Einführung der Konnektoren die clevere Alternative für alle preisbewussten Anwender. Den USB-Chipkartenleser können Sie aufgrund seines hohen Gewichts und sicheren Standes ganz einfach mit einer Hand bedienen.

Cherry eHealth-BCS Tastatur G87-1504 EUR 350,-

- Chipkarten-Leser zur Nutzung der eGK (elektronische Gesundheitskarte) und der KVK (Krankenversichertenkarte)
- Sichere PIN-Eingabe (Klasse-2-Leser)
- Mit USB Schnittstelle
- Einzige Tastaturlösung am Markt
- 2 Full-Size-Kartenslots für eGK und HBA
- Investitionssicher da upgradefähig
- Graphisches Display 128 x 64 Pixel
- Vorbereitet für PIN-Pad

Auf der Suche nach einer Tastatur für die Nutzung der künftigen elektronischen Gesundheitskarte kommen Sie an diesem Gerät nicht vorbei. Leichte Bedienung bei höchster Zuverlässigkeit machen die platzsparende G87-1504 einmalig in dieser Klasse



winIPRO Versichertenkartenleser 400,- € zuzüglich MwSt.

- ▶ Datenaustausch mit dem Lesegerät und Dialogprogramm zur Aufnahme der Daten in die Kundenkartei, EDV-Liste aller Krankenkassen zur automatischen Zuordnung
- ▶ Unterstützt herkömmliche Krankenversichertenkarten und elektronische Gesundheitskarten (EGK)

Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte erfolgt stufenweise – seit dem 1. Oktober 2011 gilt die elektronische Gesundheitskarte als gültiger Versicherungsnachweis.

Für eine Übergangszeit gelten die bisherigen Krankenversichertenkarten neben der neuen elektronischen Gesundheitskarte. Mittelfristig werden nur noch elektronische Gesundheitskarten durch die Krankenkassen ausgestellt und die Krankenversichertenkarte verliert ihre Gültigkeit. Die Krankenkassen informieren ihre Versicherten entsprechend. Die Kartenausgabe hat begonnen.

Hier die wichtigsten Zusatzfunktionen:

► Die auffälligste Neuerung ist das Lichtbild auf der elektronischen Gesundheitskarte. Mit der elektronischen Gesundheitskarte bekommt nun jeder gesetzlich Versicherte grundsätzlich eine Karte mit Foto. So soll der missbräuchlichen Inanspruchnahme von Leistungen entgegenwirkt werden. Kinder unter 15 Jahren und schwer Pflegebedürftige, die an der Erstellung eines Fotos nicht mitwirken können, benötigen kein Lichtbild auf ihrer elektronischen Gesundheitskarte. Die Krankenkassen melden sich bei ihren Versicherten mit der Bitte, ein Lichtbild bereitzustellen, das auf ihre elektronische Gesundheitskarte gedruckt wird.

- Zunächst sind auf der elektronischen Gesundheitskarte wie auf der bisherigen Krankenversichertenkarte die Verwaltungsdaten gespeichert: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versichertennummer und Versichertenstatus. Neu ist die Angabe des Geschlechts. Weitere Informationen werden erst dann gespeichert, wenn die Telematikinfrastruktur zur Verfügung steht.
- Auf der Rückseite der elektronischen Gesundheitskarte kann die europäische Versichertenkarte abgedruckt sein. Sie ermöglicht die Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen in allen 27 EU-Staaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und in der Schweiz.

winIPRO unterstützt die neue elektronische Gesundheitskarte. Das Modul winIPRO Versichertenkartenleser ermöglicht den Umgang mit den neuen Karten.

Mehr Informationen zur elektronischen Gesundheitskarte?

www.bmg.bund.de/krankenversicherung/elektronische-gesundheitskarte.html



Mehr Infos zum Thema Versichertenkartenleser erhalten Sie von Ihrem IPRO-Berater.

Service und Support haben ein Gesicht

winIPRO ist persönlich

Nehmen Sie uns beim Wort. Wir freuen uns darauf. Jeder unserer Mitarbeiter ganz persönlich.

Angebote und Informationen:

info@ipro.de
Tel. +49 7152 9333-0
Fax +49 7152 9333-30

Service-Fragen:

hotline@ipro.de
Tel. 031 5500434
Tel.+49 7152 9333-39
Fax +49 7152 9333-30

Zubehör:

verkauf@ipro.de
Tel. +49 7152 9333-0
Fax +49 7152 9333-40

IPRO GmbH Steinbeisstraße 6 D-71229 Leonberg

www.ipro.de